

Hilfe beim Berufseinstieg

In ihrer Herbstsitzung hat die Stiftung FH SCHWEIZ folgende zwei Gesuche bewilligt:
Das Jugendprojekt LIFT erhält Unterstützung bei der Kommunikation.
Und die FH-Lohnstudie 2019 wird um Fragen zur Weiterbildung ergänzt.

Seit 2006 bestehend, ist der Verein LIFT mittlerweile in 240 Schulen und Gemeinden in allen drei Sprachregionen der Schweiz aktiv. Mit dem Jugendprojekt LIFT führt er ein Programm mit dem Ziel, die Quote von Jugendlichen mit direktem Einstieg in eine zielgerichtete Berufsausbildung zu erhöhen. Zielgruppe sind Jugendliche mit einer erschwerten Ausgangslage, bedingt durch soziale oder kognitive Gegebenheiten. Partner von LIFT sind Schulen der Oberstufe und KMU, die sogenannte Wochenarbeitsplätze (WAP) anbieten. LIFT arbeitet heute mit gegen 4000 KMU in der ganzen Schweiz zusammen.

An einem WAP arbeiten die im LIFT engagierten Schülerinnen und Schüler ab dem 7. Schuljahr über einen Zeitraum von 15 bis 18 Monaten (Mindesteinsatz 3 Monate) wöchentlich zwei bis drei Stunden in einem lokalen Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsbetrieb. In der schulfreien Zeit, zum Beispiel am Mittwochnachmittag, verrichten sie einfachere praktische Tätigkeiten und erhalten dafür vom Betrieb eine Entschädigung.

FH SCHWEIZ führt seit 20 Jahren alle zwei Jahre eine nationale und auf das Profil der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen zugeschnittene Erhebung von Lohnreferenzen durch (FH-Lohnstudie). Diese erfolgt national, über alle Fachbereiche hinweg, elektronisch und mit den entsprechend hinterlegten Aus- und Weiterbildungen. Die daraus resultierenden über 10 000 Datensätze bieten nebst durchschnittlichen Löhnen (Median und Mittelwert) und der Bandbreite auch grobe Informationen zur besuchten und geplanten Weiterbildung.

Gerade die Weiterbildung an Fachhochschulen ist historisch, wirtschaftlich und für das FH-Profil für alle Akteure

Die Initiative «Elterntreff Berufswahl» wird im Jahr 2019 in das Projekt LIFT integriert. Die Stiftung FH SCHWEIZ unterstützt die Kommunikation dazu an die Lehrerschaft der mit LIFT kooperierenden Schulen.

«Das Jugendprojekt LIFT bietet eine hervorragende Möglichkeit, Jugendlichen mit erschwerenden Voraussetzungen Perspektiven zu geben und sie auf die Stellensuche vorzubereiten und wirkungsvoll zu unterstützen. Der Ansatz mit regelmässiger praktischer Tätigkeit in der Arbeitswelt, die professionell begleitet wird, überzeugt. Die gute Zusammenarbeit von Gewerbe und Industrie mit der Schule trägt massgeblich zum Erfolg von LIFT in allen Landesteilen bei.»



Beat W. Zemp, Präsident Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

(Studierende, Fachhochschulen und Arbeitsmarkt) sehr zentral.

FH SCHWEIZ möchte deshalb – wie dies vom Arbeitsmarkt und von den Fachhochschulen selbst gewünscht wird – 2019 einen grundlegenden Beitrag zur Rolle der Weiterbildung an Fachhochschulen leisten und in der FH-Lohnstudie mittels Zusatzfragen in allen Sprachen Aussagen zu Qualität und erwarteten Ansprüchen machen können.

Derzeit werden wieder über 50 000 FH-Absolventinnen und -Absolventen angeschrieben und eingeladen, an der zweijährlichen Erhebung teilzunehmen. *Rainer Kirchhofer*

Unterstützen Sie das duale Bildungssystem mit einer Spende

Mit einem Legat oder einer Spende zugunsten unserer Stiftung helfen Sie mit, dass wir unser Engagement für die duale Berufsbildung, die FH-Bildung und die Gesellschaft weiterführen können.

Wollen Sie mithelfen, dass mehr Schülerinnen und Schüler in der Berufslehre vielfältige Karrieremöglichkeiten entdecken und dass noch mehr Firmen zusätzliche Lehrstellen schaffen?

IBAN:
CH93 0020 6206 1870 6301 B
Einzahlungsschein bestellen bei:
Rainer Kirchhofer
Konradstrasse 6, 8005 Zürich
info@stiftungfhschweiz.ch
www.stiftungfhschweiz.ch

Stiftung FH SCHWEIZ
dualer Bildungsweg

amag

Archimedes

BELIMO

ETA MANUFACTURE HORLOGÈRE SUISSE

MBF Foundation

JANSEN PRIME STEPS FOUNDATION

FRAUEN PORTFOLIA

Together ahead. RUAG

UBS

solution+benefit